

## Daumer, Georg Friedrich: [nicht Würde, Macht und Hoheit] (1837)

- 1 Nicht Würde, Macht und Hoheit,
- 2 Goldschätze nicht, noch Ruhm und Ehre will ich;
- 3 Nur einen trauten Busen
- 4 Zum überreichen Heilbescheere will ich.
  
- 5 In's Paradies der Liebe
- 6 Strebt meiner Sehnsucht nie gesenkte Schwinge;
- 7 In keines andern Edens
- 8 Zu stolze mir, zu kalte Sphäre will ich.
  
- 9 Geliebter Hand balsam'sche
- 10 Beschwichtigung für so viel herbe Wunden,
- 11 Die mir das Leben bohrte,
- 12 Das grausame, mit seinem Speere, will ich.
  
- 13 Für meine heißen Sinne
- 14 Mitheiße Sinn' und glühendes Verschmelzen,
- 15 Auf meiner Gruft Gedenkstein
- 16 Aus treuen Augen eine Zähre will ich.
  
- 17 Durch Feld und Aue schweif' ich,
- 18 Durchringe Berg und Thal und dürre Steppe;
- 19 Das stille Ruheplätzchen
- 20 Aufspüren, ach, das ich begehre, will ich.

(Textopus: [nicht Würde, Macht und Hoheit]. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/47623>)